

Kurt Thomas:

Aus der Messe in a moll, op. 1

Sanctus

Sanctus Dominus Deus Sabaoth, pleni sunt coeli et terra gloria tua. Osanna in excelsis! Benedictus qui venit in nomine Domini. Osanna in Excelsis!

Heilig ist der Herr Zebaoth, Himmel und Erde sind seines Ruhmes voll. Hosanna in der Höhe! Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis, dona nobis pacem!

Lamm Gottes, der du trägst die Sünden der Welt, erbarme dich unser und gib uns deinen Frieden!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor B. Pfannstiehl

Leitung: Rudolf Mauersberger

Orgel von Gebr. Jehmlich, Dresden

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Ad. Müller):

1. „Deutscher Gesang“ (Nr. 14), von Melchior Franck.
2. „Auf meinen lieben Gott.“ 1574.
3. „So wünsch' ich Euch eine gute Nacht“. Altes Volkslied.
Tonsetz Adolf Müller.
4. „Herr Jesu Christ, dich zu uns wend.“

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 13. September, vorm. ½10 Uhr:

Introitus: „Kein Hälmlein wächst auf Erden“ von Friedemann Bach.

Motette: „Lobet den Herrn in seinen Taten“ von Joh. Seb. Bach.

Nächste und letzte Vesper vor der Hollandreise: Sonnabend, den 19. September 1931, nachm. 6 Uhr:

Motetten von Bodo Wolf und Hermann Grabner.

Die Geschichte des Kreuzchores ist (von Professor O. Socher) neu bearbeitet und reich illustriert unter dem Titel:

„700 Jahre Dresdner Kreuzchor“

erschienen und zum Preise von 0.50 RM. an den Kirchthüren sowie in den Kanzleien der Kreuzkirche und Kreuzschule käuflich.